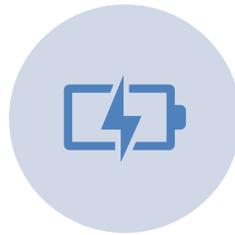

Digitalen Lebenswelten



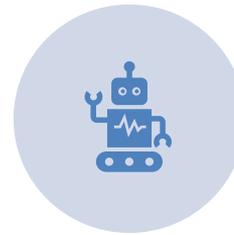
Die (R)evolution menschlicher Arbeit... / soziales



MECHANISIERUNG



ELEKTRIFIZIERUNG



AUTOMATISIERUNG



DIGITALISIERUNG



...im erweiterten Kontext

/soziales

/fh///
st. pölten



SPRACHE



SCHRIFT



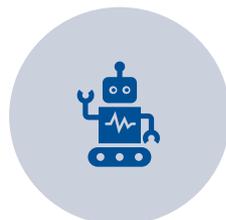
BUCHDRUCK



MECHANISIERUNG



ELEKTRIFIZIERUNG



AUTOMATISIERUNG



DIGITALISIERUNG



DIGITALER WANDEL

Digitalisierung verstanden als...



- Wandel sozialer Systeme, wo Ökonomie, Technologie und Soziales neu verbunden wird
- Kommunikation, Information wird digital umgewandelt, dargestellt sowie modifiziert
- Physische Ko-Präsenz ist in Sozialen Situationen nicht mehr erforderlich



Analog bzw. Offline | Digital bzw. Online
befindet sich in zunehmender Auflösung

Begriffsbestimmung



Digitalisierung
Digitaler Wandel



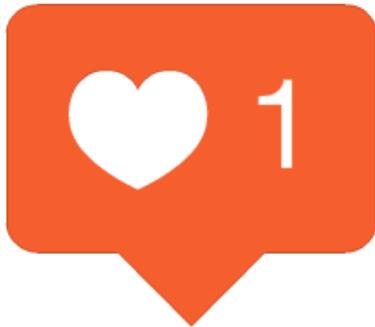
Datafizierung
Vermessung der
Gesellschaft



Soziale Medien
**Orte der virtuellen
Kommunikation**



Big Data
Analyse

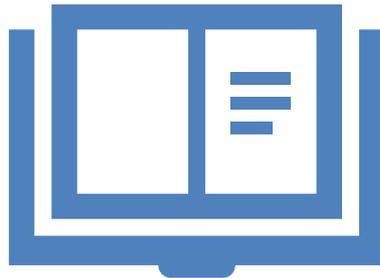


Mediatisierung
Forschungsperspektive

Mediatisierung

/soziales

/fh///
st. pölten



Forschungsperspektive
Medien und Kultur

Soziale Medien

/soziales

/fh///
st. pölten

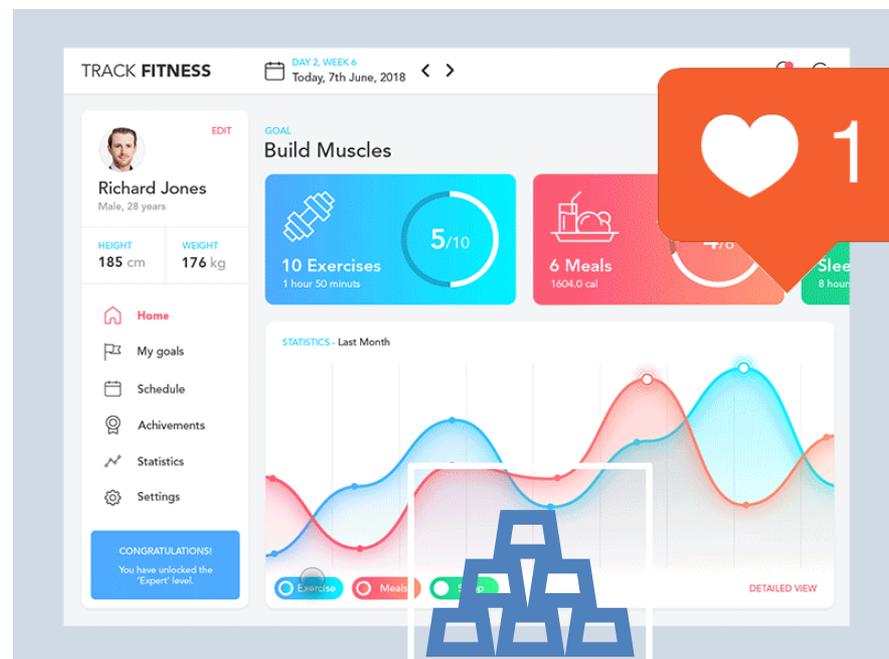


Soziale Medien
Orte der virtuellen Kommunikation

Datafizierung

/soziales

fh
st. pölten



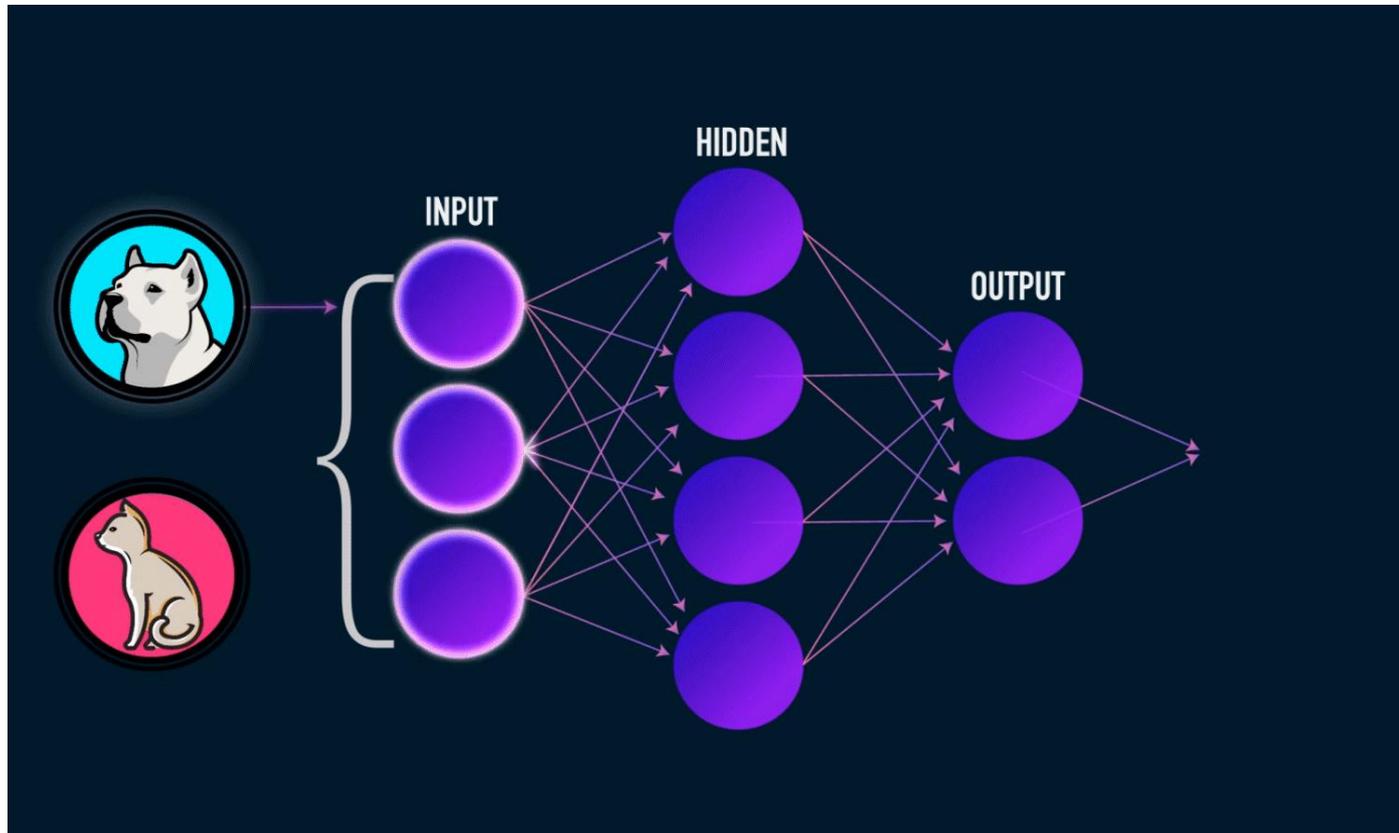
Datafizierung
Vermessung der Gesellschaft

Big Data und Künstliche Intelligenz



Big Data
Analyse

AI & Deep Learning



Veränderung hin zu digitalen Lebenswelten

/soziales

/fh///
st. pölten



Bildung 4.0



Forschung 4.0



Arbeit 4.0



Kommunikation
4.0



Diversity 4.0



Gesellschaft
4.0

Aufgabe Sozialer Arbeit

- mehr als nur das „Kennen“ der Gebrauchsanweisung = _Digitales_
- Kommunikative Phänomene wesentlich bei Innovationen
- Innovation als steter aktiver sozialer Aushandlungsprozess
- Soziale Arbeit als Förderin von sozialem Wandel und Entwicklung, Zusammenhalt, sie stärkt und befreit Menschen.
- Inklusion als Möglichkeit der Nutzung Mitgestaltung gesellschaftlicher und sozialer Prozesse der Produktion, Reproduktion, Kommunikation und Rekreation für eine selbstbestimmte Lebensführung

7 Thesen zur Digitalisierung in der Sozialen Arbeit

/soziales

/fh///
st. pölten

- nutzt die Digitalisierung, um an sozialen Fragen zu arbeiten.
- befasst sich sowohl mit Vor- wie auch mit Nachteilen der Digitalisierung.
- pflegt einen sensiblen und bewussten Umgang mit Informationen und Daten.
- ist aufgrund ihres komplexen Arbeitsfeldes prädestiniert und in der Pflicht, sich mit Fragen der Digitalisierung zu beschäftigen.
- nutzt und schafft wissenschaftliche Grundlagen zu technologischem Wandel.
- braucht einen kritischen Diskurs zu bestehenden Theorien, um zu prüfen, inwiefern sich digitale Transformation mit diesen beschreiben, erklären und beurteilen lässt.
- behandelt Digitalisierung in ihren Aus- und Weiterbildungsgängen umfassend und erarbeitet mit der Praxis Qualitätsstandards sowie fachlich adäquate Methoden.

Referenzen

- Bendel Oliver (2019): 350 Keywords Digitalisierung
- Houben Daniel; Prietl Bianca (2018): Datengesellschaft: Einsichten in die Datafizierung des Sozialen
- IFSW (2014): Global Definition of Social Work
- Steinert Heinz (2005): Neue Flexibilität, neue Normierungen: Der zuverlässige Mensch in der Wissensgesellschaft
- Taddiken Monika; Schmidt Jan-Hinrik (2017): Handbuch Soziale Medien